

Peseübung.

- A** — Al-ler An-fang ist schwer.
B — Be-te und ar-bei-te!
C — Ce-dern wach-sen in war-men Län-dern.
D — Der Klüg-ste gibt nach.
E — Es ist nicht al-les Gold, was glänzt.
F — Frisch ge-wagt ist halb ge-won-nen.
G — Gut Ding muß Wei-le ha-ben.
H — Hun-ger ist der be-ste Koch.
I — In der Zu-gend ler-ne schon die Tu-gend!
K — Ka-zen las-sen nicht das Mau-sen.
L — Lust und Lieb' zu ei-nem Ding macht dir al-le Müh' ge-ring.
M — Mor-gen-stun-de hat Gold im Mun-de.
N — Nach der Ar-beit ist gut ru-hen.
O — Ord-nung halt' in al-len Sa-chen; das wird den El-tern Freu-de ma-chen.
P — Prü-fet al-les, und das Gu-te da-von be-hal-tet!
Q — Quak, quak! ru-sen die Frö-sche oft den gan-zen Tag.
R — Rein und ganz gibt schlech-ten Klei-dern Glanz.
S — Schwei-gen ist auch ei-ne Kunst.
T — Treu-e Hand geht durchs gan-ze Land.
U — Un-recht Gut ge-dei-het nicht.
V — Vie-le Kö-che ver-sal-zen die Sup-pe.
W — Wer nicht ar-bei-tet, soll auch nicht es-sen.
X — Kan-tip-pe ist ein Na-me.
Y — Yp-si-lon spricht man wie i, das lernt man son-der Müh'!
Z — Zeit bringt Ro-sen.

1234567890